

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Dienstag, 05.09.2017, 18.00 – 19.00 Uhr

1. Namensgebung des zwischen Kirche, Kindergarten und Friedhof gelegenen Parks in Kalterherberg, Gemarkung Kalterherberg, Flurstück 367

Nach kurzen Erläuterungen des Stadtverordneten Schneider beschloss der Haupt- und Finanzausschuss **einstimmig**, dem zwischen Kirche, Kindergarten und Friedhof gelegenen Park in Kalterherberg die Bezeichnung „Clara Viebig-Park“ zu geben.

**2. Monscher Kermes vom 08. bis 12.09.2017;
Antrag des Ortsvorstehers auf Erlass der zu erhebenden Sondernutzungsgebühren**

Ortsvorsteher Kaulen erläuterte den Grund des Antrages. Die Veranstaltung mit rund 35 Attraktionen sei enorm werbewirksam. Durch höhere Parkgebühren könne der Einnahmeausfall ausgeglichen werden.

Auch die Stadtverordneten Mathar und Krickel zeigten sich erfreut über dieses neue Angebot in der Altstadt und wünschten viel Erfolg.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss sodann **einstimmig**, keine Sondernutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Flächen anlässlich der Monscher Kermes zu erheben.

3. Anfragen der Ausschussmitglieder

3.1 Anfrage des Stadtverordneten Mathar zum Kindergarten Konzen

Auf die Nachfrage nach dem Sachstand erläuterte Bürgermeisterin Ritter, der Auftrag werde von der Städteregion Ende des Monats erteilt, sodass im Oktober mit den Arbeiten begonnen werden könne. Eine Verkehrsanordnung sei am 04.09.2017 eingegangen (Einbahnstraßenregelung). Die endgültige Verkehrsführung werde noch Gegenstand weiterer Gespräche sein. In seiner nächsten Sitzung werde der Sozialausschuss durch Vertreter der Städteregion umfassend über das Projekt informiert.

3.2 Anfrage des Stadtverordneten Mathar zu Nutzungszahlen des Netliners

Bürgermeisterin Ritter sagte zu, den Fraktionsvorsitzenden die Zahlen kurzfristig zur Verfügung zu stellen.

3.3 Anfrage der Stadtverordneten Olschewski zur Wirtschaftsförderung Imgenbroich

Stadtverordnete Olschewski fragte an, ob die Stadt in Sachen Wirtschaftsförderung in Imgenbroich tätig werde, da inzwischen Übernachtungsmöglichkeiten für Gäste und Restaurants aufgrund von Schließungen fehlten. Bürgermeisterin Ritter sicherte eine Begleitung durch die Stadt zu, um diese Wirtschaftszweige wieder zu beleben.

3.4 Anfrage der Stadtverordneten Olschewski zum Ortsbild Imgenbroich

Den Hinweis auf sehr ungepflegte Straßenzüge in Imgenbroich nahm Bürgermeisterin Ritter mit dem Hinweis auf, dass in der kommenden Woche der städtische Bauhof wegen des anstehenden Wirtschaftstages dort verstärkt tätig werde. Auch werde man ggfs. an Privateigentümer herantreten, die, wie Ortsvorsteher Weber bekräftigte, durchaus auch in die Pflicht zu nehmen seien.

4. Mitteilungen der Verwaltung

Es lagen keine Mitteilungen in öffentlicher Sitzung vor.